

# Notfallmappe neu aufgelegt

**NORTORF** Alle Informationen auf einen Blick bereit haben – das ist die Idee hinter der Notfallmappe des Seniorenrats. Nun wurde das Heft

mit Unterstützung der Bürgerstiftung neu aufgelegt und ist an der Information des Rathauses für eine Schutzgebühr von einem Euro erhältlich.



**Anja Spliessgardt, Jutta Kock, Klaus Pommrehn, Dieter Staschewski** sind froh, dass die Mappe neu aufgelegt wurde.



**Die Mappe** gibt es an der Info des Rathauses.

FOTOS: KÜHL (2)

lich. „Ein Mitglied des Kreis seniorenrates hatte eine ähnliche Mappe im Urlaub entdeckt und wir haben das sofort als gute Idee aufgefasst“, sagte Jutta Kock, Vorsitzende des Seniorenrates.

Auf den Seiten des Heftes sind verschiedene Rubriken vorgedruckt. Neben wichtigen Telefonnummern, die schon abgedruckt sind, können hier eigene Informationen eingetragen werden. Beispielsweise welche Medikamente in welcher Dosierung verschrieben sind, wer der Hausarzt ist oder welche Veträge und Mitgliedschaften die Person laufen hat. „Ein

bisschen Kritik haben wir für die Rubrik Bankdaten erhalten, sollte die Mappe abhandeln kommen“, sagte Jutta Kock, aber schließlich sei jedem selbst überlassen was eingetragen wird. Außerdem sei die Mappe kein Ersatz für eine Vollmacht. Die Hauptsache sei, dass im Notfall die Angehörigen nicht lange überlegen müssen, sondern alle Informationen schnell und unkompliziert parat sind. Die Bürgerstiftung Norderstedt Land hatte die Neuaufgabe finanziell unterstützt. Eine Schutzgebühr soll sicherstellen, dass für Nachdrucke Geld da ist, und dass nicht unnötig Exemplare mitgenommen werden. *mtk*

LZ 8.2.19